

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 29. November

1895.

Neunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 29. November 1895, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 80—85. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation 1. über die Petition
des Carrousselbesizers Bernhard Neubert in Elterlein um
Ersatz des ihm bei Niederlegung eines ihm gehörigen
Seitengebäudes bei einem Brande an einem Carroussel
entstandenen Schadens; 2. über die Petition des Privat-
manns Karl Steinbach in Grimma, angebliche Uebelstände
in der Rechtspflege betr. — Feststellung der Tagesordnung
für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von
Meißch, sowie der Regierungscommissar Geh. Regierungsrath
Schwedler.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Wir wollen
den Vortrag aus der Registrande entgegennehmen.

(Nr. 80.) Druckexemplare einer Petition des Stadt-
raths und der Stadtverordneten zu Baußen um Er-
bauung einer Eisenbahn von Baußen durch die Kloster-
gegend nach Ramenz.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 81.) Druckexemplare einer Petition des Ge-
meinderaths zu Crottendorf und Genossen um Erbauung
einer directen Straße zwischen Crottendorf und Cranzahl
auf Staatskosten.

Präsident: Desgleichen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 82.) Antrag zum mündlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Amtsgerichtscontroleurs Baumgärtel in Zschopau und
Genossen, authentische Interpretation des § 30 der Revi-
dirten Städteordnung betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 83.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben
Deputation über die Petition des Gemeinderathes zu
Gelenau um Dispensation von der Bestimmung des § 23
Abs. 2 der Revidirten Landgemeindeordnung, die Heran-
ziehung des festen Dienststeinkommens nach $\frac{4}{5}$ zu den
Gemeindeanlagen betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 84.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben
Deputation über die Petition des Bergarbeiters Johann
Gotthilf Markert in Schedewitz um Wiederaufnahme eines
Rechtsstreites.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 85.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben
Deputation über die Petition des Gutsbesizers Ehregott
Franz Seidel in Raditzsch bei Grimma wegen Erlangung
der Wiederaufnahme eines gegen ihn anhängig gewesenen
Strafverfahrens und um Regelung der Wegebaupflicht
in der Gemeinde Raditzsch.

Präsident: Desgleichen.

Entschuldigt sind für heute der Herr Vicepräsident
Georgi wegen Betheiligung an der Commission für das
Handelsgesetzbuch, die Herren Abgg. Niethammer und
Wehner wegen auswärtiger Deputationsarbeiten und der
Herr Abg. Weßlich.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster
Gegenstand ist: „Schlußberathung über den münd-
lichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des Carroussel-
besizers Bernhard Neubert in Elterlein um
Ersatz des ihm bei Niederlegung eines ihm ge-
hörigen Seitengebäudes bei einem Brande an